

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 22

Artikel: Eifersucht...
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-480830>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHOKBLADE



J. Angst

Evchen trachtet den Verkäufer zu betören

Vom Stolz

Das hast du getan! sagt mein Gedächtnis. Das kannst du nicht getan haben! sagt mein Stolz. Endlich gibt das Gedächtnis nach. Nietzsche

Kurz und bündig

Unter dem Titel «Sonntag» produziert sich ein junger Federheld: «Am letzten Sonntag ging ich mit meinem Vater und meiner Mutter auf das Hörnli. Als wir oben waren setzten sich der Vater und die Mutter auf eine Bank, doch ringsherum lag alles in sonnfügllichem Frieden.» Am Ende des Aufsatzes heift es dann: «Am Nachmittag wollten wir noch nach Bauma an das Sängerst.

Meine Mutter sagte: «Wir gehen nicht!»
Da sagte mein Vater: «Moll!» Da gingen wir nicht.» Uba

Eifersucht . . .

«Sit Oschtere heft myni Frau mit mer kei Wort me g'redt!»
«Was hend Sie denn agschellt?»
«E nätti Sekretärin!» Hä

Vergleich

Wir besuchten mit unsern Buben den Zürcher Zoo und interessierten uns auch für die Fütterung der Raubtiere. Den Buben imponierte das Toben der Löwen, die ungeduldig auf den Wärter mit der Fleischration warteten. Unser Jüngster fand großen Publikumsbeifall mit seinem Vergleich: «Gräd wie dr Vatty, wänn d'Suppe nanig ufem Tisch stah!»
Vino

Männer und Frauen
über Vierzig

Arterosan
hält Blut und Adern jung

Wochenpackung Fr. 4.50; Kurpackung für 3 Wochen Fr. 11.50.
In Apotheken.